



PUMA



Newsletter

Juni 2021, Ausgabe 9

Liebe Leserin, lieber Leser,

nachdem der Mai für seine Rolle als April in sozialen Netzwerken schon für einen Oscar nominiert wurde, scheint der Juni uns endlich das zu bringen was wir alle so dringend brauchen. Sommer, Sonne, frische Luft.

Die Menschen treffen einander wieder, die Mobilität steigt. Dies ist für uns Anlass genug nachhaltige Mobilität zu unserem Nachhaltigkeitsthema im Mai/Juni zu machen.

Unsere Schüler und Schülerinnen der ersten Klassen nehmen am Öffi-Award-Gewinnspiel teil. Dabei haben sie Gelegenheit Interessantes zu nachhaltiger Mobilität zu lernen und 100 Euro für die Klassenkasse zu gewinnen.

In diesem Newsletter möchten wir die Initiative „Wien zu Fuß“ näher vorstellen. Laut Mobilitätsreport 2019 wird jeder 3. Weg in Wien zu Fuß oder mit dem Rad zurückgelegt. Das bedeutet 0 Gramm CO2 pro Fahrt oder Weg und das Wetter lädt momentan auch sehr zum Flanieren ein....

Sollte jemand Unterrichtsmaterial zum Thema Verkehrserziehung benötigen, wird er oder sie ebenfalls in diesem Newsletter fündig.

Wir wünschen viel Spaß beim Lesen!

Mit pumafreundlichen Grüßen,

Isabella Hackl und Bernadette Aigner



Ziele...

2025

sollen mindestens **80 %** der Wege aller Wienerinnen und Wiener mit öffentlichen Verkehrsmitteln, zu Fuß oder mit dem Fahrrad zurückgelegt werden.

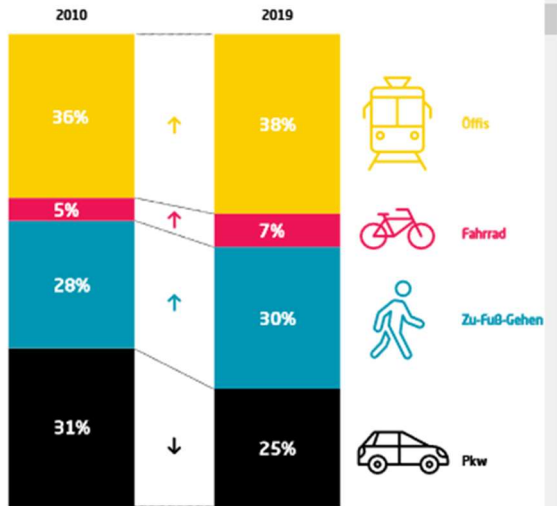
Im Jahr 2019 lag der Wert bei 75 %, wobei 30 % zu Fuß gegangen und 7 % der Wege mit dem Fahrrad zurückgelegt wurden.

Quelle: Mobilitätsreport Wien 2019



Der PKW am „absteigenden Ast“

Entwicklung der Verkehrsmittelwahl in Wien 2010 bis 2019



Anteil der von den Wienerinnen und Wienern mit dem jeweiligen Verkehrsmittel zurückgelegten Wege.

Quelle: Wiener Linien, Modal Split 2019



Das Ziel von Wien zu Fuß ist es, den Menschen in Wien Lust aufs Zu-Fuß-Gehen zu machen und so den Fußverkehrsanteil zu erhöhen. Wien zu Fuß ist die erste Anlaufstelle für alle, die sich für den Fußverkehr in Wien interessieren, und auch direkter Ansprechpartner für alle Fragen, Anregungen und Anliegen zum Thema Zu-Fuß-Gehen in Wien.

Wien zu Fuß ist für Bewusstseinsbildung für das Zu-Fuß-Gehen in Wien zuständig, ist Bindeglied zwischen den Menschen und der Verwaltung und entwickelt Projekte um den Fußverkehr in Wien zu fördern. Durch Veranstaltungen, Aktivitäten und Serviceangebote wird ein wesentlicher Beitrag zu noch mehr Lebensqualität in unserer Stadt geschaffen.



Unter dem Link <https://www.mobilitaetsagentur.at/touren/> findet sich eine Sammlung von interessanten Spazierwegen in Wien. Ein Beispiel: der Währinger Frauenweg.... Schöne Wege, gepflegte Wiesen, Streichelzoo und bedeutende Frauen der Wiener Geschichte kennenlernen – all das bietet der Pötzleinsdorfer Schlosspark. Folgen Sie den zehn Tafeln des "Währinger Frauenweges" um die Wegbereiterinnen der Frauenbewegung Wiens kennenzulernen. Kurzer Abstecher durch den Park sind dabei nicht ausgeschlossen sondern sogar erwünscht. Der Spaziergang endet nach dem Tor zum Schlosspark Pötzleinsdorf an der Haltestelle Pötzleinsdorf.



Bei geführten Spaziergängen lernt man lebendige Grätzl kennen und kann sich in entspannter Atmosphäre über Neuigkeiten zum Zu-Fuß-Gehen informieren. Zum Ausklang jeder Tour gibt es im bunten Pop-Up-Geh-Café viel Raum für gute Gespräche bei Erfrischungen und kleinen Snacks. Das Geh-Café findet bei jedem Wetter statt, es ist barrierefrei, die Teilnahme ist kostenlos. Es wird laut Homepage 2021 wieder Termine geben.

Termine für andere Spaziergänge finden sich unter <https://www.wienzufuss.at/termine/>. Die Spaziergänge setzen die unterschiedlichsten thematischen Schwerpunkte, welche von Kultur über Gesundheit bis Geschichte usw. reichen. Reinschauen und eventuell mitspazieren. 😊



Die App hat ein paar Funktionen und wartet mit interessanten Goodies für Schrittesammlerinnen und -sammler auf. Die App hat einen Schrittzähler und vergleicht die eigene Leistung mit jener anderer Userinnen und User. Übersichtliche statistische Auswertungen informieren einen laufend über die zurückgelegten Kilometer und animieren weitere zu sammeln. Die Schritte werden dann zur Währung und man kann sie regelmäßig gegen Gutscheine, wie z.B. einen guten Kaffee bei einem Gutschein-Partner tauschen.

Außerdem befindet sich in der App ein Routenplaner, der auf interessante Dinge entlang des Weges hinweist. Man kann die Route anpassen und extra Sehenswürdigkeiten und Grünanlagen ansteuern. Die oben beschriebenen Spaziertouren sind auch in der App gespeichert.

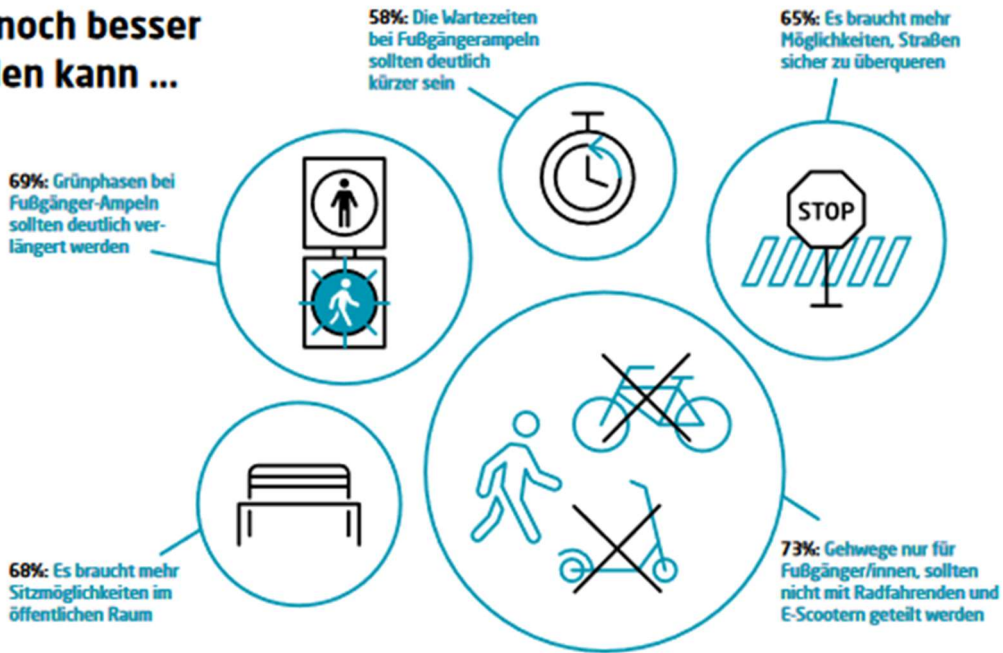


Für zu Fuß zurückgelegte Kilometer gibt es jetzt auch Abzeichen als Belohnung. Manche werdet ihr schnell erreicht haben. Wer sich aber z.B. das "Radetzkmarsch" Abzeichen abholen möchte, muss schon einmal ganz Wien umrunden. "Der Dritte Mann" setzt noch einen drauf: Für das Abzeichen gilt es, die Länge des Wiener Kanalnetzes abzugehen – das sind 2.300 Kilometer. Herausforderung angenommen?

Initiativen rund um CO2 freie Fortbewegung

Die Zufriedenheit von Wiens Fußgängerinnen und Fußgängern ist insgesamt hoch. Dennoch gibt es noch Verbesserungspotential, welches in unterschiedlichen Projekten aufgegriffen wird.

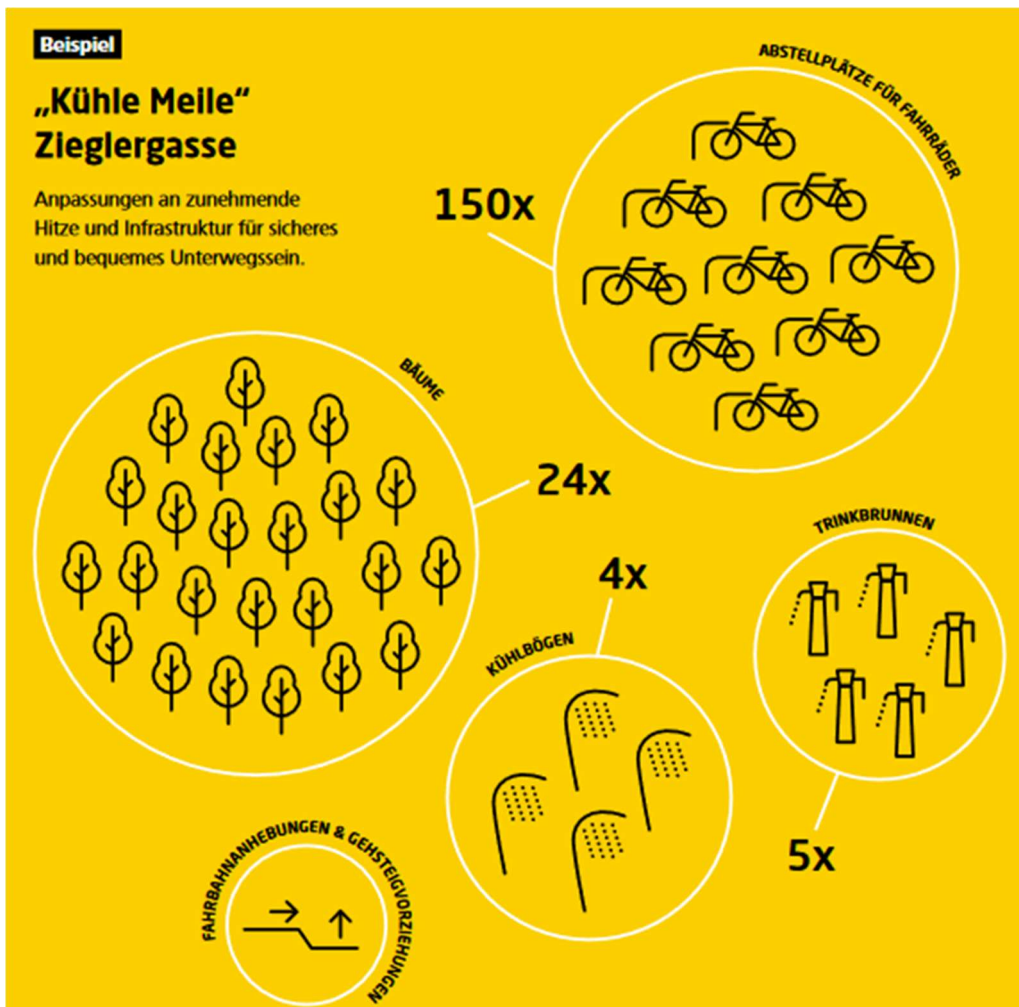
Was noch besser werden kann ...



Beispiel

„Kühle Melle“ Zieglergasse

Anpassungen an zunehmende Hitze und Infrastruktur für sicheres und bequemes Unterwegssein.





Das Thema Mobilitätserziehung im Unterricht

Natürlich haben wir auch Ideen für die Unterrichtsgestaltung zu diesem Thema gesammelt.

1. In diesem Unterrichtskonzept geht es hauptsächlich um nachhaltige Mobilität, es wird aber auch der Kostenfaktor gut herausgearbeitet.

https://www.netzwerk-verkehrserziehung.at/fileadmin/Redaktion/Unterrichtsmaterialien/Kurzparkzone/KPZ1_Nachhaltig_7-8.pdf

2. Handys als Risiken im Straßenverkehr werden hier thematisiert.

https://www.netzwerk-verkehrserziehung.at/fileadmin/Redaktion/Unterrichtsmaterialien/Kurzparkzone/KPZ1_Handys_7-8.pdf

Dies sind nur zwei Beispiele, mehr Vorschläge finden sich unter: <https://www.netzwerk-verkehrserziehung.at/in-der-schule/5-bis-8-schulstufe/kurzparkzone>

3. Eine Anregung für Bewegung und Sport:
Street-Points ist ein Bewegungsspiel, das mit Spaß mehr Bewegung in den Alltag bringt. Ganz nebenbei könnt ihr neue Plätze im Grätzl entdecken und mit euren Schritten das Klima schützen. So werdet ihr zum "Walking Climate Hero" - und euer Team zum Street-Points Meister!
Street Points startet im Herbst 2021 wieder. <https://www.street-points.at/de/startseite>

Viel Spaß beim Schmökern!

